



[www.basis05.de](http://www.basis05.de)

**basis '05**

**... weil Schule anders geht.**

## **Presseinformation**

**basis'05** – das Bayerische SchülerInnensymposium – ist der größte v von Schülerinnen und Schülern selbst organisierter Kongress Deutschlands und wird organisiert von der Landesschülervertretung Bayern.

Unter dem Motto „... **weil Schule anders geht.**“ treffen sich am Wochenende vom 11. – 13. März 2005 über 700 Schülerinnen und Schüler, um über ihre Vorstellungen von Schule und Unterricht zu diskutieren – miteinander und mit Experten aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Praxis.

# Warum basis'05?



... weil Schule anders geht.

Vom 11. bis 13. März kommen knapp 700 Jugendliche während des Bayerischen SchülerInnensymposiums in Nürnberg zusammen. Fünf Schülerinnen und Schüler haben es zusammen mit vielen anderen organisiert – neben dem Unterricht, den sie jeden Tag besuchen müssen. Warum eigentlich?

Die Situation an unseren Schulen ist – vorsichtig ausgedrückt – nicht zufrieden stellend. Gleichzeitig stellen wir Schülerinnen und Schüler fest, dass wir kaum Möglichkeiten haben, unseren Lern- und Lebensraum Schule aktiv mit zu gestalten: wir werden meistens im 45-Minuten-Takt "belernt" und selten als selbstständige Subjekte im Lernprozess ernst genommen. Dabei ist für uns der Zusammenhang zwischen schlechtem Unterricht und zu wenig Einbindung der direkt Betroffenen – uns Schülerinnen und Schülern – offensichtlich.

Wie viele reale Mitbestimmungsrechte die Schülersvertretung an einer einzelnen Schule hat, hängt in der Regel vom guten Willen der Schulleitung ab. Aber ohne Mitbestimmung und gemeinsame Evaluation verkommt Schule und Unterricht zum lästigen Geschäft für Lehrer und Schüler. Frontalunterricht ist die vorherrschende Vermittlungsform – nach didaktischen Statistiken wird in neun von zehn Stunden nach dieser Methode unterrichtet. Ohne Druck durch Noten ist es scheinbar nicht möglich, Schüler zum Lernen zu motivieren.

Gleichzeitig werden in der Schule soziale Ungleichheiten fixiert statt ausgeglichen. Lehrer wenden viel Zeit dafür auf, Kinder und Jugendliche zu sortieren und abzuschieben, statt sie nach Kräften zu fördern und somit für gleiche Bildungs- und Lebenschancen für alle zu sorgen.

**„Diese gleichen Bildungschancen betrachten wir als Menschenrecht. Außerdem liegt bei der Mitbestimmung von uns Schülerinnen und Schülern noch einiges im Argen, genauso wie beim Inhalt und Struktur von Schule und Unterricht. Deswegen veranstalten wir basis'05.“**, so Anna Metzker, Pressesprecherin der LSV Bayern.



Elias Kreuzmair  
elias.kreuzmair@basis05.de  
(0170) 95 71 25 9

# Was will basis'05?



...weil Schule anders geht.

Schule geht anders.

**basis'05** ermöglicht zum einen die Erarbeitung und Diskussion von Ideen, wie Schule anders gehen kann.

**basis'05** zeigt Wege und Möglichkeiten zur Veränderung von Schule auf und macht sich gezielt und vehement auf den Weg, diese Veränderungen im Großen wie im Kleinen zu erzielen.

**basis'05** bietet die Möglichkeit, neue Lernformen kennen zu lernen, die an jeder Schule zum Einsatz kommen können.

**basis'05** bildet Schülervertreter fort und klärt sie über ihre Rechte und Möglichkeiten auf.

**basis'05** setzt politische und pädagogische Impulse – zu Themen wie Ganztagschule, Bildungsfinanzierung, Lernformen oder Schulstruktur. Wie muss eine Schule aussehen, damit ich bis halb vier gerne dort bin? Ist Bildung käuflich oder unbezahlbar? Nur nicht die Strukturfrage stellen – oder doch?

**„Schülerinnen und Schülern eine Plattform und eine Stimme geben. Kleine und große Veränderung anstreben – direkt von uns Schülerinnen und Schülern aus, das ist das Ziel von basis'05. Liebe Schule, es ist nur zu deinem Besten. Wir veranstalten basis'05, weil Schule anders geht.“**, so Anna Metzker.

Elias Kreuzmair  
elias.kreuzmair@basis05.de  
(0170) 95 71 25 9

# Ausgewählte Programmpunkte



...weil Schule anders geht.

Wir möchten Sie einladen, unseren Kongress basis'05 zu besuchen.

Auf den nächsten beiden Seiten möchten wir Ihnen einige ausgewählte Programmpunkte vorstellen. Selbstverständlich haben Sie auch in der übrigen Zeit des Kongresses die Möglichkeit, mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Kongresses und mit den Organisatorinnen und Organisatoren des Kongresses ins Gespräch zu kommen. Wir würden uns freuen, Sie begrüßen zu dürfen!

Freitag, 11. März, 18.30 – 20.00 (in der EWF)

## **...weil Schule anders geht. – Eröffnungsveranstaltung**

„...weil Schule anders geht.“ – Das ist der Slogan von **basis'05** und gleichzeitig die Überschrift der Eröffnungsveranstaltung am Freitagabend. Aber kann Schule denn überhaupt anders gehen? Und wie können wir Schülerinnen und Schülern Schule verändern? Statt mit langweiligen Grußworten zu beginnen, sollen diese Fragen von Menschen mit ganz unterschiedlichen Hintergründen beantwortet werden: dem Reformpädagogen Otto Herz, dem jugendpolitischen Sprecher der CSU-Landtagsfraktion Bernd Siblinger, dem Nürnberger Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly (angefragt), der Mitorganisatorin des European Education Forum Sarah Stockmann und natürlich von uns Schülerinnen und Schülern.

Freitag, 11. März, 23.00 – 01.00 (in der BBS)

## **Mitternachtsdiskussionen**

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von **basis** sind „anders“. Während andere Leute schon längst tanzen oder schlafen, werden die spannendsten Diskussionen geführt... Als Mitdiskutantinnen und Mitdiskutanten eingeladen sind Menschen, die in ihrem Leben gezeigt haben, dass Engagement lohnt. Ihr Kommen zugesagt haben Julia Bonk, ehemalige Schülerversprecherin aus Sachsen und nun jüngste Landtagsabgeordnete; Linus Förster, ehemaliger bayerischer Bezirksschülersprecher und nun Landtagsabgeordneter; Eckhard Bahr, Professor für Theologie.

Elias Kreuzmair  
elias.kreuzmair@basis05.de  
(0170) 95 71 25 9

Samstag, 12. März, 9.30 – 12.00 (in der BBS)

**... wir denken Schule neu. – Diskussionsforen**

Wir Schülerinnen und Schüler haben die Ideen, wie Schule anders gehen könnte – schließlich besuchen wir sie jeden Tag. Während der Diskussionsforen am Samstagmorgen haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Kongresses die Möglichkeit, zu verschiedenen Themen eigene Positionen und eigene Vorschläge zu entwickeln. Als Mitdiskutantinnen und Mitdiskutanten eingeladen sind Wissenschaftler, Politikerinnen, Praktiker und Verbandsvertreterinnen. Und natürlich Schülerinnen und Schüler. Ihr Kommen zugesagt haben unter anderem Christof Pechtl (Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft), Nele Hirsch (Freier Zusammenschluss Studierender), Jean-Pol Martin (Didaktikprofessor und Lernreformer), Thorsten Jäger (Interkultureller Rat), Heide Langguth (Deutscher Gewerkschaftsbund) und Hans Koch (Bundesministerium für Bildung und Forschung).

Die Auflistung der Diskussionsforen mit allen ReferentInnen finden Sie unter [www.basis05.de](http://www.basis05.de).

Samstag, 12. März, 15.00 – 18.00 (in der BBS)

**... wir machen Schule neu. – Arbeitskreise**

Um etwas an der eigenen Schule verändern zu können, ist natürlich auch das richtige Handwerkszeug gefragt. In den Arbeitskreisen am Samstagnachmittag werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Gelegenheit haben, sich zu Themen wie Rhetorik, Öffentlichkeitsarbeit, Moderation, Finanzierungsmöglichkeiten oder Individualpsychologie fortzubilden.

Die Auflistung der Arbeitskreise mit ReferentInnen finden Sie unter [www.basis05.de](http://www.basis05.de).

Sonntag, 13. März, 10.00 – 12.00 (in der EWF)

**... weil Schule anders geht! – Abschlussveranstaltung**

**basis**'05 ist ein Kongress mit Wirkung. Damit unsere Vorschläge, die im Laufe des Kongresses erarbeitet werden, nicht verpuffen, werden wir sie noch an Ort und Stelle an die Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger weitergeben – im Rahmen einer Podiumsdiskussion. Moderiert wird diese vom stellvertretenden Präsidenten des Bayerischen Jugendringes, Thomas Rudner, der darauf achten wird, dass sich die Erwachsenen nicht rausreden, sondern uns Rede und Antwort stehen. Ihr Kommen zugesagt haben der Vorsitzende des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport im Bayerischen Landtag Siegfried Schneider (CSU), der Bundestagsabgeordnete und ehemalige Sprecher der bayerischen Jusos Florian Pronold (SPD), die Fraktionsvorsitzende des Bündnis 90 / Die Grünen im Bayerischen Landtag Margarete Bause und der Vorsitzende des Bayerischen Philologenverbands Max Schmidt. Anna Metzker, Pressesprecherin der Landesschülervertretung, wird während der Podiumsdiskussion die Stimme der Schülerinnen und Schüler vertreten.

# Wo ist basis'05?

Damit Sie, wenn Sie basis'05 besuchen, auch den Weg zu uns finden, verraten wir Ihnen hier die Adressen unserer Tagungsorte.

Wobei: Das mit unserem Tagungsort ist wiederum eine Geschichte für sich, die symptomatisch für ein Schulsystem ist, welches seinen Schülerinnen und Schülern keine Verantwortungsübernahme zutraut. . .

Der Kongress war schon in trockenen Tüchern, nur der Veranstaltungsort fehlte immer noch: Bis einen Monat vor **basis'05** schwebten das Organisationsteam in Ungewissheit wegen des Veranstaltungsortes; mal gab es halbherzige Zusagen, mal grundlose Absagen – und das teilweise von derselben Schule. Man hält uns Schülerinnen und Schüler offenbar nicht für fähig Verantwortung zu übernehmen. **„Schulleiterinnen und Schulleiter trauen es uns Schülerinnen und Schülern nicht zu – oder wollen scheinbar nicht, dass wir uns über den Unterricht hinaus für Schule engagieren.“**, so Anna Metzker.

Umso mehr bedanken wir uns bei der Bertolt-Brecht-Schule, der Stadt Nürnberg und der Universität Erlangen- Nürnberg für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

## **Bertolt-Brecht-Schule (BBS)**

in Nürnberg-Langwasser  
Bertolt-Brecht-Straße 39  
90471 Nürnberg

## **Erziehungswissenschaftliche Fakultät (EWF)**

der Universität Erlangen-Nürnberg  
Regensburger Str. 160  
90478 Nürnberg

www.basis05.de  
**basis'05**

...weil Schule anders geht.

Elias Kreuzmair  
elias.kreuzmair@basis05.de  
(0170) 95 71 25 9

# Die Veranstalterin



Ob es nun um die Schulzeitverkürzung, Noten, Hausaufgaben oder PISA geht: Wir Schüler müssen uns einmischen, mitdiskutieren und dafür sorgen, dass tatsächlich die Betroffenen – wir Schülerinnen – mitbestimmen können.

## **Die LSV ist das Sprachrohr der SchülerInnen**

Deshalb gibt es die Landesschülervertretung Bayern - Landesvereinigung der bayerischen Bezirksschülersprecher e.V. Die LSV Bayern ist aber - im Gegensatz zu allen anderen Bundesländern - nicht anerkannt, das heißt nicht gesetzlich verankert. In der LSV entscheiden die Bezirksschülersprecherinnen (oder kurz: Bezis) darüber, was gemacht und gesagt wird, die Bezis wiederum werden auf einer Tagung von den

Schülersprecherinnen eines Bezirks gewählt. Somit versteht sich die LSV berechtigterweise als Sprachrohr der Schülerinnen.

## **Wir fordern einen LandesschülerInnenrat für alle Schularten**

Bezis gibt es momentan aber leider nur für Gymnasien. Die LSV setzt sich aber dafür ein, dass sich auch Haupt- und Realschüler landesweit zusammenschließen können. So fordert die LSV einen LandesschülerInnenrat (LSR) für alle Schularten, der anerkannt ist. Dieser LSR soll nach Vorstellung der LSV ein Recht auf Anhörung, einen angemessenen Finanzetat und ein Informationsrecht.

## **Die LSV ist die lautstarke Stimme der SchülerInnen**

Um die Interessen der SchülerInnen zu vertreten, organisiert die LSV Kongresse wie **basis'05**, veröffentlicht Pressemitteilungen und gibt Interviews, ruft zu Protestaktionen auf wie zum Schulstreik anlässlich der überstürzten Einführung des G8 oder redet mit PolitikerInnen.

## **SchülerInnen müssen selbstbestimmt lernen können**

Was die LSV Bayern will ist klar: SchülerInnen müssen auf allen Ebenen mitreden dürfen, das heißt sowohl im Unterricht, als auch in der Schule, als auch darüber hinaus Möglichkeiten bekommen, Dinge mitzubestimmen und über ihre Interessen selbst zu bestimmen.

www.basis05.de  
**basis'05**

... weil Schule anders geht.

Elias Kreuzmair  
elias.kreuzmair@basis05.de  
(0170) 95 71 25 9

# Die OrganisatorInnen

basis'05 wird von fünf Schülerinnen und Schülern vorbereitet. Neben der Schule erledigen Sie alle Aufgaben, die für ein Gelingen von basis'05 nötig sind: Von der Finanzakquise und der Ortssuche (Das alles dauert natürlich doppelt so lang, wenn von Erwachsenen Steine in den Weg gelegt werden), über das Schreiben von Pressemitteilungen und der Gestaltung der T-Shirts bis zur Referentenanfrage und der Teilnehmerbetreuung.



**Anna Metzker**, 18, besucht ein Gymnasium in Augsburg. Sie ist Pressesprecherin der LSV Bayern und schwäbische Bezirksschülersprecherin.



**Elias Kreuzmair**, 18, besucht die 13. Klasse des Gymnasiums Pfarrkirchen. Er ist zuständig für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.



**Josef Blank**, 18, besucht die 13. Klasse des Friedrich-Dessauer-Gymnasiums in Aschaffenburg. Er übernimmt die Koordination der **basis'05**-Organisatoren.



**Ulrike Schäfer**, 19, besucht die 13. Klasse des Gymnasiums Burglengenfeld. Sie sorgt sich um den Kontakt zu Referentinnen und Referenten.



**Vincent Steinl**, 18, besucht die 12. Klasse des Alzenauer Spessatz-Gymnasiums. Er hat Finanzmittel für den Kongress akquiriert.

Bei der Organisation werden wir von den bayerischen SchülerInneninitiativen unterstützt:

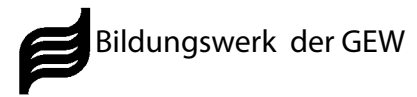


Elias Kreuzmair  
elias.kreuzmair@basis05.de  
(0170) 95 71 25 9

# Unterstützende

Wir werden von zahlreichen Jugendringen, Stiftungen, Unternehmen und Organisationen finanziell und beratend unterstützt. Sie alle meinen: Bayerns SchülerInnen brauchen eine laute Stimme!

Vielen Dank.



# Kontakt



... weil Schule anders geht.

Wir würden uns freuen, Sie auf basis'05 begrüßen zu dürfen. Um Ihr Kommen anzukündigen bzw. bei Fragen aller Art wenden Sie sich bitte an:

**Elias Kreuzmair**

eMail: **[elias.kreuzmair@basis05.de](mailto:elias.kreuzmair@basis05.de)**

Telefon: **(0170) 95 71 25 9**

A vertical black and white photograph on the right side of the page shows a person's hands writing on a large sheet of paper. The paper has several names written on it, including 'Audi' and 'Marianne'. The person is using a white marker.

**Elias Kreuzmair**  
**[elias.kreuzmair@basis05.de](mailto:elias.kreuzmair@basis05.de)**  
**(0170) 95 71 25 9**